

Grosse Trams ganz klein

Der Titel unseres Artikels wird hier Wahrheit. Vor dem Original des Anhängers C 455 aus dem Jahre 1911 steht das Modell – von René Pfister passend für die Gartenbahn im Massstab 1:22,5 erbaut – mit dem historischen Triebwagen Ce 2/2 121, welcher auch im Museum zu besichtigen ist.



Vom Ostseestrand

Aus Schwerin sind Henry und Franka Meyer mit einer 17-teiligen Anlage angereist. Einige Stadtteile sind bereits fertiggestellt, anderenorts gibt es noch viel zu tun. Die Bahnen verkehren PC-gesteuert und fahren echt mit Oberleitung. Unterwegs sind natürlich Trams von osteuropäischen Vorbildern. Da sind T3, KT4D und T6 aus Tschechien dabei, aber auch ET 57 aus der ehemaligen DDR-Produktion und moderne Strassenbahn-Fahrzeuge aus der heutigen Zeit.



Tram ohne Grenzen

Die Oberbaselbieter Eisenbahn-Amateure und Modultram Südbaden (D) traten gemeinsam mit einer 35-teiligen Modulanlage mit Sujet Basel (18 Module) und einer «Durchschnittsstadt» (17 Module) auf. Die eingesetzten Strassenbahnen können auf der ganzen Modulanlage verkehren. Der Eigentümer kann sein Fahrzeug begleiten und durch Umstecken der Steuerung von einer Modulgruppe zur anderen auch die Fahrt beeinflussen. Zum Einsatz kommen Strassenbahnmodelle aus allen Städten der Schweiz: grüne aus Basel, blau-weiße aus Zürich, orange-cremefarbene aus Genf sowie grün-cremefarbene und rote aus Bern. Sogar der legendäre «Muni» Be 4/4 701 aus Bern steht auf der Anlage, wie das Bild zeigt.

